



..... International Press Service

Ressort: Sport-Nachrichten

Die Deutschland Tour 2019 vom 29.08. bis 1.9. Die Strecken

Göttingen, 29.08.2019 [ENA]

Gestern habe ich im Rahmen der Deutschland – Tour über die teilnehmenden Mannschaften und deren Fahrer berichtet, heute wenden wir uns den Strecken, Start- und Zielpunkten zu, morgen erscheint der letzte Bericht über allgemeine Infos rund um die Deutschland – Tour.

Die 4 Etappen führen durch die 4 Bundesländer Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Hessen und Thüringen. Anbei finden sich bei jeder Etappe ein Kartenmaterial sowohl vom kompletten Streckenabschnitt als auch in jeder Zielstadt die letzten Kilometer bis zum Ziel, damit Sie frühzeitig Ihren besten Standort festlegen können für Ihre beste Sicht, denn eines ist klar: Es wird ein riesiger Zuschauerandrang werden, insbesondere ist der Wetterforecast für TOP Wetter ausgelegt, und wann hat man schon einmal die Gelegenheit so viele TOP Fahrer live zu erleben. Seien Sie also rechtzeitig an der Strecke und sichern Sie sich Ihren Platz. Das Rennen wird live in über 190 Ländern übertragen, überall herrscht große Radsportbegeisterung.

Etappe 1

Hannover – Halberstadt 167 km

Wie sollte es auch anders sein, beginnt doch die erste Etappe in der niedersächsischen Landeshauptstadt Hannover. Die erste Etappe soll heute über 167 Kilometer zum Zielpunkt Halberstadt in Sachsen-Anhalt führen. Geplant ist der neutralisierte Start um 13 Uhr auf dem Trammplatz vor dem neuen Rathaus Richtung Maschsee, in südlicher Richtung geht es weiter nach Pattensen, zum Schloss Marienburg, gegen 14 Uhr wird das Peleton im Landkreis Hildesheim erwartet.

Hier kann der eine oder andere Fahrer vielleicht die Idee bekommen, sich vom Feld abzusetzen, denn hier finden sich sehr windanfällige Streckenbereiche, die nicht jedem Fahrer schmecken werden. Nach der Kreuzung A7, die gegen 15 Uhr erreicht wird, befinden sich die Fahrer im schönen Harzgebiet, hier im Landkreis Goslar. Der Harz ist nicht nur berühmt wegen seines höchsten Berges, dem Brocken, sondern natürlich wegen der vielen teilweise krassen Steigungen, ideal, um hier mit versch. Wertungen für die Fahrer zu beginnen. Schon in Seesen wird die erste Sprintwertung anstehen, kurz danach in Richtung Sternplatz schon die nächste Wertung, es geht um den besten Kletterer in der Bergwertung.

Um sich ein wenig erholen zu können, wurde am Innerstestausee eine Verpflegungszone eingerichtet, wo

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service

die Fahrer ihre Trinkflaschen und Powerriegel von den Mannschaftsbetreuern bekommen. Aber nicht nur die Fahrer bekommen etwas: Wer sich als Zuschauer geschickt hinter der Verpflegungszone postiert, hat die große Chance eine der begehrten Souvenirs zu bekommen, z. B. eine der „exklusiven“, Trinkflaschen. Über die Deutsche Alleenstraße wird die erste Landesgrenze überschritten und die Fahrer fahren sozusagen in Sachsen-Anhalt ein.

Nach dem Passieren von Vienenburg kommt das Fahrerfeld nach Osterwieck, wo eine zweite Sprintwertung ansteht. 15 km vor dem Ziel haben die Fahrer bei einer Bonuswertung in Huy Neinstedt die Möglichkeit, wertvolle Zeitgutschriften für die Gesamtwertung zu erhaschen. Jetzt geht es um alles an diesem ersten Tag. Auf der Harzstraße in Halberstadt erwarten wir die Spitze des Feldes gegen 17 Uhr zum Zieleinlauf. Es geht nicht nur um den ersten Etappensieg, sondern wer darf als erster das Führungstrikot tragen und setzt damit eine Marke gegenüber den anderen Fahrern.

Etappe 2

Marburg – Göttingen 202 Kilometer

Hoffentlich gut ausgeruht und fit für den Tag startet das Fahrerfeld am Freitag 29. August gegen 11.50 Uhr in Marburg vor der Elisabethkirche Richtung Norden nach Cölbe, wo das Rennen freigegeben wird. Mit 202 Kilometern ist dies im übrigen die längste Etappe bei der diesjährigen Deutschland – Tour. Im Landkreis Waldeck – Frankenberg können sich die Fahrer schon einmal durch ein Auf- und Ab auf der Strecke an die erste Bergwertung dieses Tages gewöhnen, die sie auf der Höhe der Burg Waldeck erwartet, vorher geht es aber noch vorbei an dem Ederstausee.

Der Ederstausee ist mit 1,8 km² Wasseroberfläche und 199,3 Mio. m³ Stauraum der flächenmäßig zweit- und volumenmäßig drittgrößte Stausee Deutschlands (Quelle Wikipedia.de). Gegen 14 Uhr wird im Landkreis Kassel Naumburg erreicht, und kurz dahinter im Habichtswald gibt es wieder etwas zu Essen und zu Trinken, und für die Sammler vielleicht wieder ein Souvenir. Nach dem Passieren der Drei – Flüsse Stadt Hann. Münden gegen 15.30 Uhr wird nunmehr der Landkreis Göttingen erreicht und die heiße Phase um den heutigen Tagessieg ist sicherlich schon längst entbrannt.

Allerdings wird es nicht so ganz einfach, denn erst einmal muß eine 8%ige Steigung knapp 21 km vor der Zieleinfahrt gemeistert werden: Die Herzberger Landstraße in Göttingen muß gleich 2x überwunden werden. Als Belohnung beim ersten Mal gibt es dort noch einmal Bergwertungspunkte, nach einer Rundfahrt in Göttingen wird dieser Punkt ein zweites Mal genommen und gibt vielleicht für den einen oder anderen Fahrer einen Anlaufpunkt zur Attacke, denn wer hier ein zweites Mal ankommt, hat nur noch gut 7

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

km bis zum Ziel. Gegen 16.40 Uhr ist heute die Zieleinfahrt an der Weender Landstraße geplant. Die Fahrer freuen sich schon auf die riesige Stimmung bei der Zieldurchfahrt.

Etappe 3

Göttingen – Eisenach 189 km

Eventuell hatten die Fahrer am gestrigen Freitag auch noch Zeit und Lust, ein wenig die Universitätsstadt Göttingen zu erkunden, oder die eine oder andere Gastronomie zu betreten, man weiß es nicht, auf jeden Fall müssen am heutigen Samstag alle wieder topfit sein, denn es steht wieder eine anstrengende Etappe an. Diese beginnt zu ausgeschlafenen 13.00 Uhr auf dem Theaterplatz und führt südlich in Richtung L569 weiter. Die Fahrer erreichen in Kürze die nächste Landesgrenze zu Thüringen und erreichen im Landkreis Eichsfeld die Orte Bischhausen und Bischhagen.

Bereits früh auf der Etappe, schon nach ca. 30 km werden die Fahrer eine erste ernstzunehmende Steigung beim Heilbad Heiligenstadt nehmen müssen, umso schöner dann der Rundumblick, wenn man oben angekommen ist. Doch dafür wird wenig Zeit sein, entlang des früheren DDR Grenzgebietes geht es kurze Zeit nach Hessen, um dann gegen 14.30 Uhr Eschwege zu erreichen. Schon drehen die Fahrer dem hessischen Land wieder den Rücken zu, um in Treffurt, einem eigentlich kleinen Ort mit rund 6000 Einwohnern, die erste Sprintwertung abgenommen zu bekommen.

Weiter geht´s über Creuzburg nach Krauthausen, uupps, nur knapp 1700 Einwohner, aber zu Essen und zu Trinken gibt es hier reichlich für die Fahrer in der Verpflegungszone, und ich wage es kaum zu sagen, wieder für die Souvenirsammler etwas zu holen. An der Werratalbrücke haben die Fahrer dann die 100 km Marke geknackt, am Beginn des sogenannten Rennsteigs ist das Ziel eigentlich nur noch 10 km entfernt; wenn man denn mit dem Hubschrauber unterwegs wäre, die Fahrer gönnen sich aber den Weg von der Werra erst einmal in den Thüringer Wald, Überquerung des Rennsteig an der Hohen Sonne, die noch einmal für Bergwertungspunkte sorgt, bevor sie Eisenach erreichen.

Aber nach der Zielpassage ist es für die Fahrer noch nicht geschafft, es steht noch eine ca. 27 km große Finalrunde rund um die Wartburg an. Das Peloton muß noch die B84 hoch zum Vachaer Stein, dann noch einmal der berühmte Anstieg zur Hohen Sonne, um dann endgültig den Tagessieg zu vergeben. Gute Kletterer könnten sich beim zweiten Anstieg wieder einen kleinen Vorteil verschaffen.

Etappe 4

Eisenach – Erfurt 159.5 km

Heute gilt es für die Fahrer, noch einmal alles zu geben, denn danach können sie sich erst einmal beliebig

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

ausruhen; die letzte Etappe der diesjährigen Deutschland – Tour steht an. Um 11.40 Uhr wird die Etappe auf dem Markt in Eisenach erst einmal neutralisiert gestartet, um dann auf der Gothaer Straße freigegeben zu werden. Noch einmal geht es entlang des Thüringer Waldes ab Georgenthal hinauf zum Rennsteig; über Tambach-Dietharz beginnt der Anstieg zur Neuen Ausspanne, wo sich im übrigen ein sehr schöner Grillimbiss befindet...leider unerreichbar für die Fahrer.

Richtung Zella – Mehlis geht es zum südlichsten Punkt der diesjährigen Deutschland – Tour, gegen 13.30 Uhr erwartet man die Ankunft. Am kritischen Punkt der Kombination aus Anstieg Ruppberg und Ski-Arena Oberhof, wo auf über 800m das Dach der Rundfahrt liegt, werden sicherlich einige Fluchtversuche von Fahrern starten, bevor die rasante Abfahrt Richtung Tourziel Erfurt startet. Hinter Oberhof wird der Landkreis Gotha noch einmal passiert, gegen 14.00 Uhr gibt es die erste und letzte Verpflegungszone für die Fahrer und Souvenirjäger. Nach Crawinkel gibt es eine Sprintwertung in Arnstadt, kurz danach gibt die Strecke den ersten Blick auf Erfurt frei.

Spätestens jetzt wird auch der letzte Fahrer erkannt haben, das der Sieger bald feststehen wird und noch einmal alle Kraftreserven locker machen, falls es zu diesem Zeitpunkt nicht schon einen oder mehrere Fahrer gibt, die sich absetzen konnten. Gegen 15 Uhr passieren die Fahrer an der Erfurter Messe erstmals den Zielpunkt und können hier noch einmal wichtige Sprintwertungspunkte sammeln, bis zum Ziel ist es aber noch ein bißchen Weg, denn nach der ersten Zieldurchfahrt sind noch 2 weitere Runden von je 9 km zu fahren, vorbei am Petersberg und Domplatz, bis es auf der Zielgeraden der Gothaer Straße hoffentlich zum packenden Duell der Fahrer um den diesjährigen Sieg der Deutschland Tour kommen wird.

Die endgültige Zieleinfahrt wird gegen 15.30 Uhr erwartet, wer sich als Zuschauer im Zielbereich postieren möchte, sollte ein paar Stunden eher vor Ort sein. Dies war der zweite Bericht über die Deutschland – Tour, der erste Bericht stand ganz im Zeichen der teilnehmenden Mannschaften und der einzelnen Fahrer mit Info rundherum. Diesen Bericht könnt Ihr unter <https://bit.ly/2L6iBYK> erreichen. Morgen erscheint der dritte Bericht mit allgemeinen Infos rund um die Deutschland – Tour, wie z.B. das Jedermann – Tour, Mini – Tour, Expo – Tour usw. Wer einfach alles zur Deutschland – Tour wissen möchte, erfährt alles unter www.deutschland-tour.com.

Bericht online lesen:

http://presse.en-a.eu/sport_nachrichten/die_deutschland_tour_2019_vom_2908_bis_19_die_strecken-75613/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Uwe Hildebrandt

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.